

Philharmonische Notizen

Achtzehn Mitglieder der Dresdner Philharmonie begingen im August bzw. Anfang September ihr **Dienstjubiläum** bei der Dresdner Philharmonie:

Prof. Dr. Dieter Härtwig, Chefdramaturg und stellvertretender künstlerischer Leiter, 25 Jahre; Chordirektor Matthias Geissler, 10 Jahre; die Musiker Johannes Bettin, Peter Doß, Erhard Hoppe, Günter Köthe und Hans Vos, 35 Jahre; Günter Hensel, 30 Jahre; Siegfried Kogler, 25 Jahre; Lothar Fiebiger, Gernot Zeller, Siegfried Rauschhardt, Reinhard Kaphengst, 20 Jahre; Dietmar Marzin, 15 Jahre; Matthias Bräutigam, Joachim Franke, Rainer Promnitz, 10 Jahre; ebenfalls 10 Jahre arbeitet Henry Cschornack als Fahrer bei dem Orchester.

Am 3. Juli eröffneten die Dresdner Philharmoniker mit Chefdirigent GMD Jörg-Peter Weigle den „Musikalischen Sommer '90“ in **Baden-Baden**. Beethoven, Brahms und Dvořák bestimmten das Programm, in dem die Berliner Pianistin Susanne Grützmann als Solistin mitwirkte.

Am **Interlaken-Festival** war das Orchester mit zwei Konzerten am 17. und 19. August beteiligt. Jörg-Peter Weigle dirigierte hier Werke von Brahms, Tschaikowski, Beethoven und Schubert. Solisten waren Elisabeth Leonskaja, Klavier, und Eiko Furusawa, Violine.

Wroclaw, Aarhus (Dänemark) und Mannheim stehen im September auf dem Reiseprogramm der Musiker und ihres Chefs. Am Wroclauer Oratorien- und Kantatenfestival beteiligen sie sich gemeinsam mit dem Philharmonischen Chor mit einer Aufführung von Gustav Mahlers „Klagendem Lied“, in Aarhus und Mannheim werden Werke von Beethoven, Dvořák und Rachmaninow bzw. Mozart dargeboten mit Grigori Sokolow, Klavier (Aarhus), bzw. Solo-Fagottist Michael Lang (Mannheim) als Solisten.

Verdis *Messa da Requiem* führen die Philharmoniker gemeinsam mit der Hamburger Singakademie am 20. und 21. November in **Hamburg und Flensburg** auf.

Mit Solo-Posaunist **Joachim Franke** ist bereits zum fünften Mal ein Musiker unseres Orchesters am Music-and-Peace-Konzert des **World**

Philharmonic Orchestra beteiligt, das dieses Jahr am 29. September in New York stattfindet, dem Eröffnungstag des „World Summit for Children“ (Weltgipfeltreffen für Kinder). Konzert und Kongreß sind dem Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen, UNICEF, gewidmet. Georges Pretre hat das Dirigat des Weltorchesters übernommen, dem 102 Orchestersolisten von ebensoviel Orchestern aus 80 Ländern angehören. Im Konzert in der Carnegie-Hall, weltweit vom Fernsehen übertragen, erklingen Gershwins „Rhapsody in Blue“ und Dvořáks 9. Sinfonie (Aus der Neuen Welt) sowie die UNICEF-Hymne und der Chor „All the Universe“ (Die ganze Welt) nach einem Gedicht von Victor Hugo mit den „World Little Singers“, einem 100köpfigen, international besetzten Kinderchor.

Das **Barock-Collegium** der Dresdner Philharmonie (Künstlerische Leitung: Volker Karp) gab im Juni Konzerte zur „Woche der Begegnung“ in Köln, im Stauffenberg-Schloß Lautlingen und zu den Pfingstmusiktagen in Lauterbach.

Die **Philharmonic Brass**, das Blechbläserquintett des Orchesters unter Leitung von Solotrompeter Mathias Schmutzler, waren am 23. Juni am Kanzleramtsfest in Bonn beteiligt, das in diesem Jahr unter dem Motto „Musik kennt keine Grenzen“ stand. Für die Politprominenz aus beiden Teilen Deutschlands musizierte im Park des Kanzleramtes Musikerprominenz aus aller Welt: u. a. Arturio Sandoval, Chris Barber, Monty Sunshine, Max Greger, Horst Jankowski, Peter Herbolzheimer, Caterina Valente sowie als Bratscher Lothar de Maizière, der beim Eintreffen Helmut Kohls in der Ouvertüre von Händels Wassermusik mitwirkte.

Die Dresdner Philharmonie ist im Juni dem **Neuen Sächsischen Kunstverein e. V.** als förderndes Mitglied beigetreten. Chefdirigent Jörg-Peter Weigle gehört zu den Gründungsmitgliedern.

Im 9. Außerordentlichen Konzert der vergangenen Spielzeit hat die Dresdner Philharmonie ihren **neuen Steinway-Flügel** eingeweiht, den sie mit großzügiger Unterstützung der Dresdner Stadtverwaltung erwerben konnte.